

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang Wetterbericht vom Dienstag, 28. September 1971

Nummer 271

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⋄ Niesel
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

- still oder sehr schwach
- um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung (Warmfront) Abkühlung (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

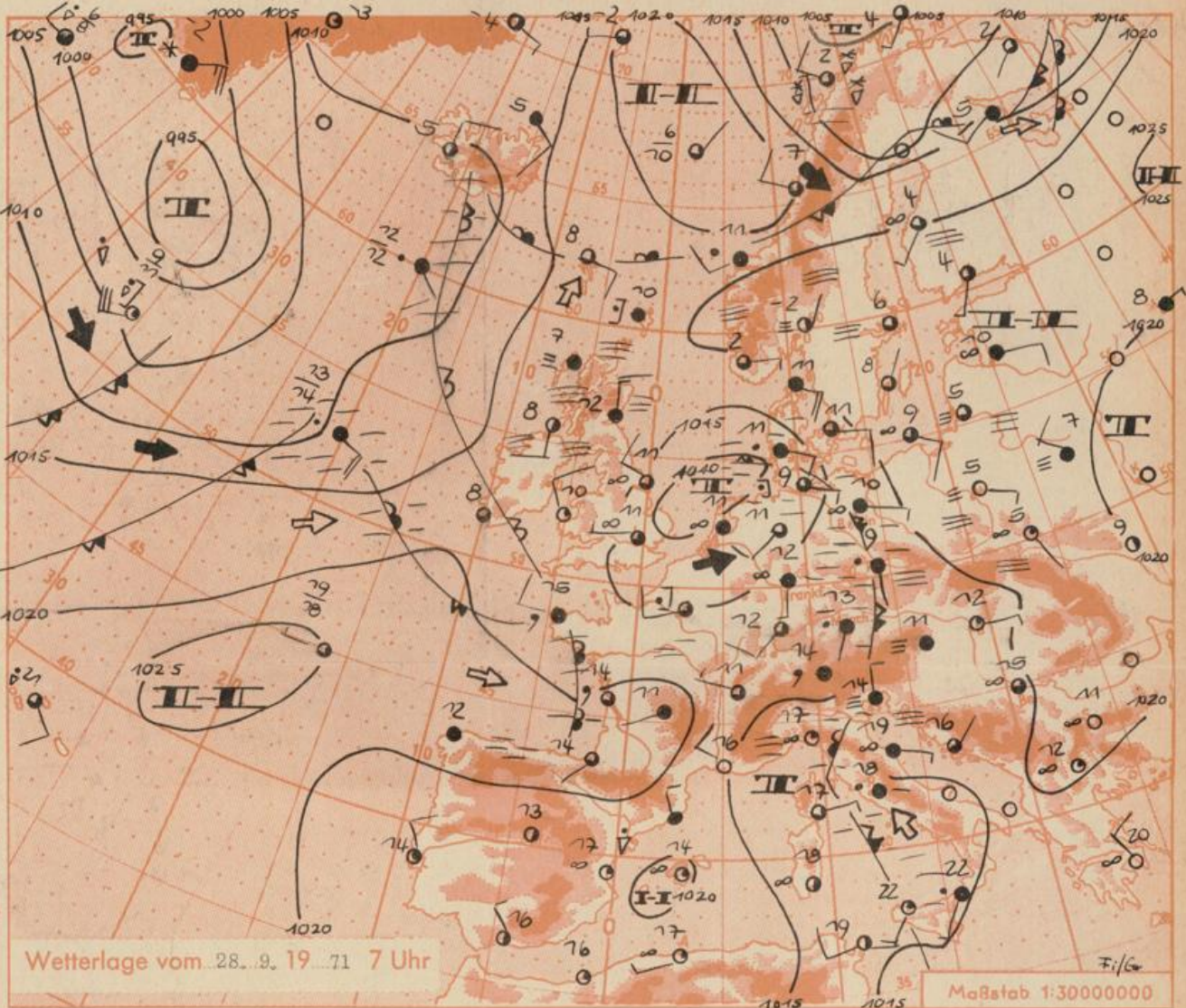
Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Mit zunehmendem Luftdruckfall dehnte am Montag ein über den Britischen Inseln erschienenenes Tief seinen Einfluß auf Mitteleuropa aus. Mit Winddrehung auf West drang in der Höhe kältere Luft auf dem Festland vor und führte in Verbindung mit der Erwärmung der bodennahen Luftschichten (zum Teil bis 23°) zur Ausbildung einer Gewitterfront. Was die Zahl der Gewitter anlangt, hatte diese durchaus hochsommerliche Merkmale. Dagegen blieben, der fortgeschrittenen Jahreszeit entsprechend, Sturmböen und Hagel weitgehend aus.

Das eingangs erwähnte Tief ist mittlerweile mit seinem Kern vor die Deutsche Bucht gezogen und reicht bis in die Stratosphäre. Der Schwerpunkt des tiefen Luftdruckes verlagert sich etwas südostwärts. Die Luft ist bis in große Höhen sehr feucht. Daher nimmt die Niederschlagstätigkeit nur zögernd ab.

Vorhersage für M I T T W O C H

Südbayern und Donaugebiet mit Bayer. Wald: Nur mitunter aufheiternd, sonst stark bis veränderlich bewölkt mit schauerartigen Niederschlägen, besonders in Gebirgsnähe und vereinzelt von kurzen Gewittern begleitet. Weiterhin kühl, Tageshöchsttemperaturen 9 bis 14 Grad, nachts Tiefsttemperaturen um 5 Grad. Schneefallgrenze voraussichtlich bis nahe 1500 m sinkend. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest bis Nordwest.

Weitere Aussichten: Nur allmähliche Wetterbesserung.